Sondersitzung des Gemeinderates

19.03.2015

Wir sind Bischemer SPD

Amtsblatt, 13.03.2015

Gau-Bischofsheim

Bekanntmachung

einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sondersitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, 19.03.2015, um 19:30 Uhr

im Ratskeller des Unterhofes, Unterhofstr. 10, 55296 Gau-Bischofsheim

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Bebauungsplan „Küchelberg II“; Aufteilung in 2 Bauabschnitte
2. Mehrzweckhalle
   2.1. Verabschiedung Nutzungskonzept
   2.2. Entscheidung zur Namensgebung
3. Informationen

Nichtöffentlicher Teil:

4. Bauantrag
5. Bebauungsplan „Küchelberg II“; Vergabe Erschließungsträgerleistung
6. Informationen

Ortsgemeinde Gau-Bischofsheim, 03.03.2015
Patric Müller, Ortsbürgermeister

EINWEIHUNGSFEIER

SAMSTAG, 28. MÄRZ, 11 UHR
IN DER NEUEN „BISCHEMER HALLE“

In einer kleinen umrahmten Feierstunde soll auch die Namensgebung für die neue Halle offiziell erfolgen.

Um 13 Uhr schließt sich ein

„TAG DER OFFENEN TÜR“

für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger an.

Sie sind herzlich eingeladen, auf die „nei Hall“ anzustoßen!

Ihr Patric Müller, Ortsbürgermeister

Allgemeine Zeitung Mainz, 21.03.2015

Bebauungsplan wird geteilt

RAT Verzögerungen bei „Küchelberg II“ im südlichen Bereich / Nördlicher Teil kann erschlossen werden

Von Petra Escher

GAU-BISCHOFSHEIM. In einer Sondersitzung beschäftigte sich der Gemeinderat mit dem Bebauungsplan „Küchelberg II“. Nachdem im Dezember der Aufstellungsbeschluss erfolgte, entschied sich das Gremium nun, den Bebauungsplan zu teilen und in zwei Bauabschnitten umzusetzen.

Im südlichen Bereich erschwert der Bewuchs mit Sträuchern, Bäumen, Wildpflanzen und eventuell die Besiedelung durch seltene Tierarten eine zeitnahe Umsetzung, ebenso wie ein unerwarteter Eigentümerwechsel. Durch die Teilung wird gewährleistet, dass sich die Erschließung des nördlichen Teils nicht verzögert.

Dort ist die Errichtung eines Einkaufsmarktes sowie die gemeindliche Sonderfläche für Kindergarten und Bauhof vorgesehen, was hohe Priorität genieße.

Spatenstich im Oktober

Heinz Knab (CDU) von der zuständigen Arbeitsgruppe erläuterte, dass bei dieser Vorgehensweise voraussichtlich der erste Spatenstich für den Markt im Oktober erfolgen und er Mitte nächsten Jahres in Betrieb gehen könne. Bei Enthaltung von Volker Pietzsch (FDP) sprach sich der Rat für die Aufteilung in einen Teil Nord mit Einkaufsmarkt und Sonderfläche als ersten Bauabschnitt sowie den Teil Süd mit Wohngebiet als zweiten Bauabschnitt aus.

„Bischemer Hall“

Weiteres Thema der Sitzung war die Mehrzweckhalle. Neben der Entscheidung zur Namensgebung stand auch die Nutzungsordnung auf der Tagesordnung. Die Höhe des darin enthaltenen Nutzungsentgelts wurde bereits in der letzten Sitzung festgelegt. Nach dem Hinweis von Gerd Siering (SPD), dass durch veraltete Rollen an Turngeräten der Hallenboden im Bereich der Geräteräume bereits Schrammen aufweise, erläuterte Bürgermeister Patric Müller (SPD), dass im Rahmen der Erneuerung der Sportausrüstung hierfür eine gute Lösung gefunden werde.

Bei der Vergabe der Halle für Veranstaltungen habe man aus der Bürgerhausnutzung gelernt. Heinz Knab betonte nochmals, dass nicht angedacht sei, die Zahl der Veranstaltungen auszuweiten. Der Rat verabschiedete die Nutzungsordnung einstimmig.

Aus den von der Öffentlichkeit eingereichten Namensvorschlägen fiel die Wahl mit großer Mehrheit auf „Bischemer Hall“. Deren Einweihung findet am Samstag, 28. März, statt. Nach dem offiziellen Teil schließt sich ab 13 Uhr ein Tag der offenen Tür für alle Bürger an.